

Datenschutzhinweise für Bewerber der Ostalb IT GmbH

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zuge des Bewerbungsverfahrens durch die Ostalb IT GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

Ostalb IT GmbH
Karlsplatz 7
73433 Aalen

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet und zu welchen Zwecken erfolgt die Verarbeitung?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Das sind primär Stamm- und Kontaktdaten, Daten die erforderlich sind Ihre Eignung für die jeweils vakante Stelle zu bewerten, sowie Daten, die Sie uns darüber hinaus im Rahmen der Bewerbung bereitstellen (z.B. ein Bewerbungsfoto).

Hinzu kommen ggf. auch Daten aus einem von Ihnen zur Verfügung gestellten Lebenslauf, die Ihren Bildungs- und Karriereweg verdeutlichen, sowie Daten aus Ihrem Bewerbungsanschreiben und den mitgesandten (Arbeits-) Zeugnissen.

Ferner kommen unter Umständen auch noch Informationen über Ihre Gesundheit (z.B. Angaben zum Grad einer Schwerbehinderung) hinzu, die für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses Beachtung finden müssen und die Sie uns zur Verfügung gestellt haben.

Außerdem verarbeiten wir in diesem Zusammenhang Daten, die wir ggf. im Rahmen eines von Ihnen bei uns absolvierten (Vor-) Praktikums bzw. im Rahmen von Probearbeitstagen erhoben haben oder die Sie uns im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs mitgeteilt haben.

Unabhängig davon kann es immer Konstellationen geben, in denen wir personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, die hier nicht bzw. deren Zwecke hier nicht genannt sind. Wir werden in diesen Fällen dann – bezogen auf den jeweiligen Anlass – gesonderte Informationen zum Datenschutz für Sie bereithalten, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist zunächst die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung der Daten zulässig, wenn dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

Wir können zudem zur Verarbeitung von Bewerberdaten gesetzlich verpflichtet sein. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Schließlich kann eine Datenverarbeitung auch auf Basis einer sog. Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. In diesen Fällen wird das Interesse im Zusammenhang mit der jeweiligen Verarbeitung gesondert mitgeteilt.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereit zu stellen?

Die Bereitstellung der Daten durch Sie ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Eine rechtliche Verpflichtung besteht nicht. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung aber nicht berücksichtigen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten von Bewerbern von uns für die Dauer von maximal sechs Monaten nach Beendigung des Bewerbungsprozesses gespeichert.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Sofern es zu einem Beschäftigungsverhältnis kommt, werden die Bewerbungsunterlagen mindestens für den Zeitraum der Beschäftigung abgelegt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Verantwortliche für den Bereich Personal oder Fachbereichsverantwortliche) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden grundsätzlich auf dedizierten IT-Systemen in unseren Räumlichkeiten verarbeitet. Auf diese IT-Systeme haben neben Administratoren nur Personalverantwortliche und Mitglieder der Unternehmensleitung Zugriff.

Sollten Beschäftigtendaten bei Dienstleistern verarbeitet werden, stellen wir sicher, dass dies unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben erfolgt. Sofern eine Verarbeitung von Beschäftigtendaten außerhalb der Europäischen Union erfolgt (z.B. im Zuge der Fernwartung von IT- und Telekommunikationsinfrastrukturen durch Experten von

Herstellern oder von diesen beauftragten Unternehmen), geschieht dies gemäß den besonderen datenschutzrechtlichen Anforderungen für die Übermittlung von Daten an Drittländer.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Unser Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten im Unternehmen erreichen Sie unter

Ostalb IT GmbH

- Datenschutzbeauftragter -

Karlsplatz 7

73433 Aalen

E-Mail: datenschutz@ostalb-it.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.